

Bücher zum Einleben und Einlesen

Eine Sammlung für ankommende Kinder und Jugendliche

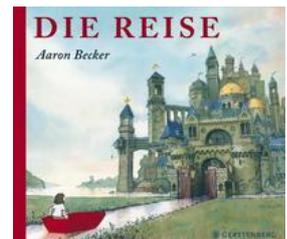
Ausgewählt wurden vor allem Bilderbücher – ohne und mit Text – und besondere Sachbücher, um das Miteinander-ins-Gespräch-Kommen leicht zu machen. Einige der Bücher erzählen von Flucht, vom Reisen, vom Ankommen, von Kriegsursachen oder vom Brückenbauen, andere von traditionellen Legenden in neuem Umfeld, von Österreich oder zeigen gar die Menschheitsgeschichte. Zum einen evozieren die Bilder und Texte eine empathische Rezeption zum anderen bieten sie eine Grundlage für das Entdecken des jeweilig Fremden, des Anderen.

Die Kurzinformationen zu den Büchern stammen, wenn nicht anders angegeben, vom Verlag und wurden in manchen Fällen gekürzt. Webadressen für (kostenloses) Unterrichtsmaterial zu einzelnen Werken sind vermerkt.

Bilderbücher ohne Worte:

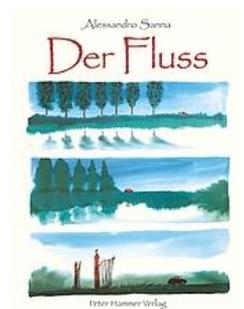
Becker, Aaron: Die Reise. Hildesheim: Gerstenberg 2015. 15,40

An manchen Tagen kommt einem die Welt trist und langweilig vor. Erst recht, wenn niemand Zeit hat, mit einem zu spielen. Die Protagonistin in Aaron Beckers poetischem Bilderbuch malt daher kurzerhand mit roter Kreide eine Tür an ihre Wand und betritt durch sie eine Welt voller Wunder und Gefahren. Per Boot, Ballon und fliegendem Teppich reist sie auf geheimnisvollen Gewässern, durch Lampion-Wälder und majestätische Städte. Mutig befreit sie sich aus Gefahren, um am Ende glücklich in der Realität zu landen. Ihr kostbares Reisesouvenir: ein Freund, mit dem sie in beiden Welten Abenteuer erleben kann. Ein fantastisches Bilder Märchen wie ein Film - eine Geschichte, die keine Worte braucht.



Sanna, Alessandro: Der Fluss. Wuppertal: Hammer 2014. 30,80

Mit großer Ruhe entfaltet Alessandro Sanna auf hunderten schmaler Panoramen die Erfahrung von Landschaft und Zeit, die im Rhythmus der vier Jahreszeiten vergeht. Als feine Silhouetten erscheinen am Ufer die Menschen, und allein die Bilder erzählen ihre Geschichten. Von Stürmen und Nebel, von der Hitze des Sommers und lauen Nächten, von Liebe, Geburt und Gemeinschaft. Eine Liebeserklärung an das Leben am Fluss in Bildern aus Wasser und Licht.



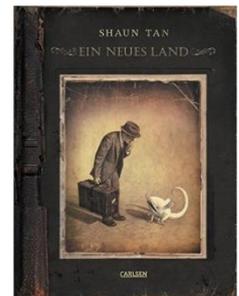
Shubert, Ingrid und Dieter: Der rote Regenschirm. Fischer-Sauerländer 201?. 15,40

An einem regnerischen Tag findet der kleine Hund einen roten Regenschirm. Neugierig schnuppert er daran. Schon trägt der Wind die beiden davon. Es beginnt eine fantastische Reise. Hoch über den Wolken schweben sie zu den wilden Tieren nach Afrika. Sie reiten auf hohen Wellen über das Meer, fliegen über exotische Inseln und geheimnisvolle Dschungel. Sie haben Spaß auf hohen Schneebergen und bei den Eisbären, bis der Wind sie wieder nach Hause trägt. Ein wunderschön illustriertes Reiseabenteuer ganz ohne Worte.



Tan, Shaun: Ein neues Land. Hamburg: Carlson 2015. 15,50

Was bringt eine Menschen dazu alles zurückzulassen, um eine Reise in ein unbekanntes, fernes Land anzutreten, hin zu einem Ort ohne Familie und Freunde, wo alles namenlos und die Zukunft unbekannt ist? Diese stumme Graphic Novel ist die Geschichte eines jeden Migranten, eines jeden Flüchtlings, eines jeden heimatlosen Menschen und eine Hommage an alle, die eben diese Reise angetreten haben. Der australische Autor und Illustrator Shaun Tan hat mit *Ein neues Land* eine wunderbare Geschichte geschaffen, die ganz ohne Worte auskommt. Als Leser schlüpft man in die Rolle des Emigranten, der seine Familie verlässt, um an einem fremden Ort ein neues Leben aufzubauen. Ohne Worte und Erklärungen ist man ganz den fantastisch anmutenden Zeichnungen ausgeliefert und fühlt sich ebenso fremd wie der Protagonist. Ein einzigartiges Leseerlebnis!

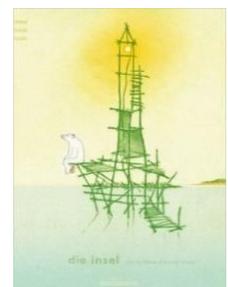


Unterrichtsvorschläge:

http://www.globaleducation.ch/globaleducation_de/resources/MA/impulse_ein_neues_land

Tolman, Marije / Tolman, Ronald: Die Insel. arsEdition 2013. 17,50

Nach "Das Baumhaus", das 2011 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde und den Troisdorfer Bilderbuchpreis erhielt, entführen Ronald und Marije Tolman wieder in eine zauberhafte Bildwelt, die ohne Worte Raum schafft - für Träume, Sehnsüchte, Hoffnungen und Geschichten.



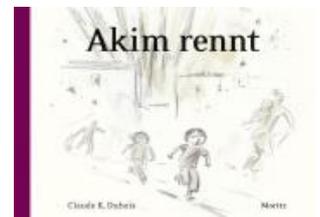
Bilderbücher:

Dubois, K. Claude: Akim rennt. A.d. Franz. v. Tobias Scheffel. Moritz: Frankfurt a. Main 2013.
13,40

In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg. Irgendwann erreicht er das Dorf am Fluss doch: Akim wird von seiner Familie getrennt, ihr Haus zerstört. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: er rennt und rennt. Im Gebirge stößt er auf andere Flüchtlinge. Gemeinsam gelingt es ihnen schließlich, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter.

Akims Geschichte ist eine sehr persönliche Geschichte. Aber sie gleicht jener von Tausenden anderer Kinder, Männer und Frauen, die auf der Flucht vor Gewalt sind. Sie alle haben ein Recht auf Schutz und Asyl. Dies skizzenhafte Bilderbuch erzählt mit wenig Text, dafür aber in umso eindrücklicheren Bildern eine Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt. Claude K. Dubois widmet das Buch ihrer Mutter, die während des 2. Weltkriegs auch ein verlorenes Kind war.

Akim rennt ist auch als Bilderbuchkino erhältlich: <http://www.matthias-film.de/filme/akim-rennt/>.

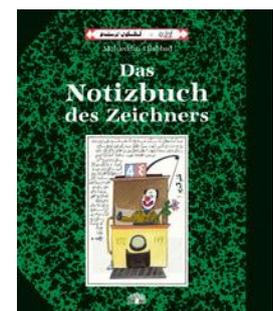


Ellabab, Mohieddin: Das Notizbuch des Zeichners. A.d. Arabischen v. Burgi Roos.

(Zweisprachig: Arabisch – Deutsch). Basel: Baobab 2002/2008. 16,40
Erinnerungen, Träume und Geschichten hat der Zeichner in seinem Notizbuch festgehalten. Er bringt mit seinen Bildcollagen die damit verbundenen Gefühle, Gerüche und Bilder zum Leben. Mit ungeheurer Leichtigkeit nimmt er die großen Fragen des Lebens auf und verbindet auf einzigartige Weise die Bilder des Orients mit jenen des Okzidents. Dabei stellt er auch mal das Bild der Welt kurzerhand auf den Kopf. Das zweisprachige deutsch-arabische Bilderbuch baut mit viel Poesie und Feingefühl eine Brücke zwischen den Kulturen – für Kinder ebenso wie für Erwachsene.

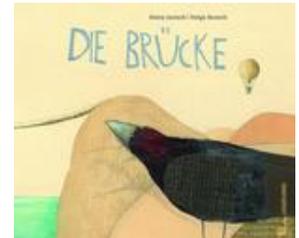
Unterrichtsmaterialien sind kostenlos downloadbar:

http://www.baobabbooks.ch/de/schule/unterrichtsmaterialien/mohieddin_ellabab_das_notizbuch_des_zeichners/



Janisch, Heinz / Bansch, Helga: Die Brücke. Wien: Jungbrunnen 2015⁴. 14,95

Eine schmale, schaukelnde Brücke führt über den Fluss. So schmal, dass keine zwei nebeneinander Platz haben. Eines Tages treffen der Bär und der Riese aufeinander – in der Mitte der Brücke. Keiner will umkehren, keiner gibt nach. Was tun? Die ersten Lösungsversuche helfen nicht weiter, einer der beiden würde immer den Kürzeren ziehen. Doch dann hat der Riese eine zündende Idee: Wenn sie zusammenarbeiten und nicht gegeneinander, könnte es klappen: Eng umschlungen, ganz langsam und in kleinen Schritten bewegt sich einer um den anderen herum.

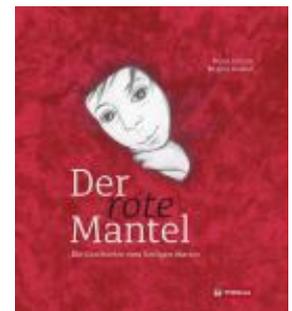


Janisch, Heinz / Heiskel, Brigitta: Der rote Mantel. Die Geschichte vom heiligen Martin.

Innsbruck: Tyrolia 2015. 14,95

Heinz Janisch gelingt es mit seiner Erzählung über den Buben Amir, der gemeinsam mit seinem Vater in einer Notsituation Aufnahme in einem Lager findet, diese zentrale Botschaft des Heiligen Martin zu aktualisieren: Amir freut sich über eine rote Decke, die ein Fremder mit ihm teilt. Diese Decke, die Wärme und Geborgenheit vermittelt, wird zum Symbol und zur erzählerischen Verbindung zu jenem roten Mantel des Martin und den wichtigsten Stationen im Leben des späteren Bischofs und Heiligen.

Die Illustrationen von Brigitta Heiskel sind dabei bewusst farbreduziert, spielen gekonnt und gezielt mit der Farbe Rot. Und schlagen dabei eine beeindruckende Brücke zwischen dem heiligen Martin des 4. Jahrhunderts und einer mit Bleistift skizzierten heutigen Situation, in der dessen Botschaft spürbarer nicht sein kann.



Kobald, Irena / Blackwood Freya: Zuhause kann überall sein. A.d. Engl. v. Tatjana Kröll.

Knesebeck 2015. 13,40 (Ab Dezember.2015 wieder lieferbar!)

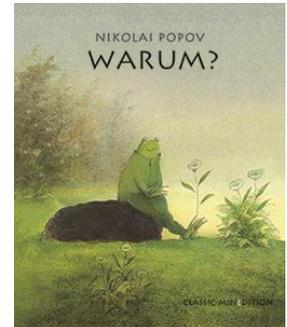
Das kleine Mädchen Wildfang musste seine Heimat verlassen und vor dem Krieg in ein fremdes Land fliehen. Alles dort scheint kalt, abweisend und vor allem fremd: die Menschen, die Sprache, das Essen und sogar der Wind. Wildfang möchte sich am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen und Gedanken an zuhause. Doch dann trifft sie im Park ein anderes Mädchen, das ihr nach und nach die fremde Sprache beibringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang wieder eine Decke zu weben aus Freundschaft, neuen Worten und neuen Erinnerungen, die sie wärmt und in der sie sich zuhause fühlt.



Popov, Nicolai: Warum?. classic-minedition 2015. 10,30

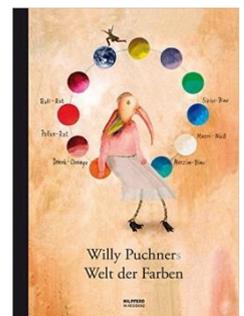
Eine Maus und ein Frosch streiten sich auf einer herrlichen Blumenwiese um eine ganz bestimmte Blume. Der Streit endet in einer gewaltsamen Auseinandersetzung zwischen Mäusen und Fröschen. Krieg beginnt im Kleinen, beginnt im Streit um Dinge, beginnt mit Wut oder auch Angst. Etwas, was auch schon kleine Kinder erleben und verstehen.

“Warum” von Nicolai Popov ist ein wichtiges Buch, denn es zeigt die Entwicklung eines Konflikts von Anfang an. Es bietet für Kinder die Möglichkeit, Ideen zu entwickeln, wie und wann man Gewalt und Eskalation verhindern kann.



Puchner, Willy: Willy Puchners Welt der Farben. Wien: G&G 2011. 19,90

Wenn Willy Puchner reist, werden Landschaften, Tiere, Städte und vor allem Menschen für Augenblicke Teil seiner Welt. Zu Hause ordnet er die Eindrücke und kombiniert sie zu seiner „Welt der Farben“. Er verknüpft lose Gedanken, Zitate und Eindrücke zu faszinierenden Tagebuch-Bildern voll überraschender Details, sammelt Materialien, verwirft sie, sammelt weiter, benennt die Farben neu: Barsch-Rot unter Wasser, Pfifferling-Gelb im Wald, Flechtengrün in der Antarktis, Kalaharibraun in der Wüste. Ein Buch wie eine Schatzkiste, mit einer beglückenden Fülle an Ideen, Gedanken, Anregungen und Bildern.

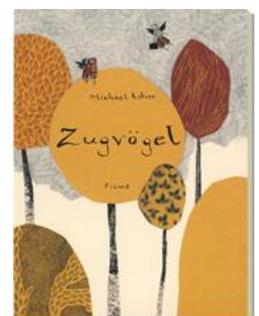


Roher, Michael: Zugvögel. Wien: Picus 2012. 14,90

Im Frühling sind sie angekommen, im Herbst müssen Lukas neue Freunde Oleg, Madame Petrova und Paulinchen weiterziehen, sie sind ja schließlich Zugvögel. Doch sie wollen bleiben, wollen den Winter sehen und in die Schule gehen. Aber wo sollen sie bloß hin? Wovon sollen sie leben? Zum Glück gibt es die gute Frau Lorenz, die ein großes Herz hat und ein großes Nest für alle, die nicht wissen, wohin. Bei ihr sind die drei Freunde gut aufgehoben.

In wunderschönen, feinsinnigen und zugleich kräftigen Bildern erzählt das Ausnahmetalent Michael Roher seine neue Geschichte: vom Sesshaft Werden einer Familie unter erschwerten Bedingungen, ein Plädoyer für Toleranz und Liebe, eine Würdigung von Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Ein poetisches Bilderbuch über Migration und Mitgefühl.



Zaeri, Mehrdad: Prinzessin Sharifa und der mutige Walter. Zwei alte Geschichten neu erzählt.

Ein zweisprachiges Bilderbuch Deutsch – Arabisch. Text von Anne Richter, Übersetzung ins Arabische v. Mahmoud Hassanein. Basel: Baobab Books 2013. 16,40

In diesem Buch ist einiges anders. Es kann von rechts nach links oder von links nach rechts, auf Deutsch oder auf Arabisch gelesen werden. In der Mitte treffen sich zwei alten Geschichten aus der arabischen und der westlichen Welt.

Die unerschrockene Sharifa will sich das Land ohne Frauen ansehen. Denn der im Nachbarreich regierende König Hamed bin Bathara hat aus Zorn alle Frauen, außer seiner Mutter, aus dem Land verbannt. Sharifa verkleidet sich und besucht als Prinz Sharif unter Lebensgefahr das Reich der Männer.

Die Legende von Wilhelm Tell wiederum ist uns bekannt. Was aber passiert, wenn der europäische Urstoff zum Thema Mut und Freiheit heute in Ägypten gelesen und interpretiert wird? Da verschieben sich die Gewichte und der Sohn Walter rückt ins Zentrum.

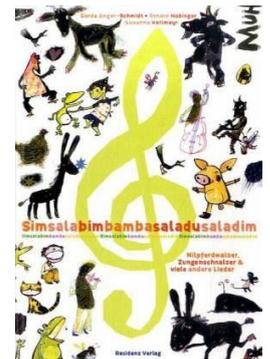


Sachbücher:

Anger-Schmidt / Habinger, Renate / Heilmayr, Susanna: Simalabimbambasaladusaladim.

Nilpferdwalzer, Zungenschmalzer und viele andere Lieder. St. Pölten: Nilpferd bei Residenz 2008. 18,90

Eine bunte Sammlung von Kinderliedern für alle Lebenslagen, illustriert von Renate Habinger. Gerda Anger-Schmidt hat Lieder, Reime und Singspiele aus aller Welt gesammelt. Neben alten Bekannten finden sich hier auch schon fast vergessene Lieder. Das Buch als optisches Spektakel, der Tonträger als akustisches: mit ca. 50 Liedern bietet die CD eine genüssliche Mischung aus Ohrwürmern, wildem Neuem und der Schönheit des alten Volksliedes. Verspielt und üppig instrumentiert ist diese aufwändige Produktion; Streicher und Autoharp, Flöte und Vogelpfeife, Maultrommel, Gong und Klanghölzer begeistern Musikfans jeden Alters!



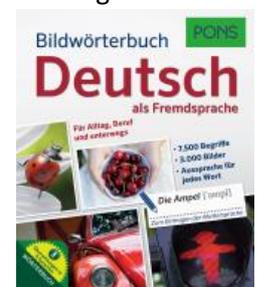
Bildwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. Pons 2015. 9,99

Alle Wörter, die Sie brauchen: Über 7.500 Begriffe und Redewendungen aus den wichtigsten Lebensbereichen.

Sehen, verstehen, gemerkt! Mit Bildern den gesamten Grund- und Aufbauwortschatz nachschlagen und lernen. Für Anfänger (A1) und Fortgeschrittene (B2).

Für alle, die Wörter schnell und effizient nachschlagen wollen.

Plus: Zweisprachiger Wörterbuch-Download – alle Wörter auf Englisch, Spanisch, Russisch, Türkisch, Französisch und Italienisch.



Icelly, Monika (Hg.) Das große Österreich-Buch für Kinder. Wien: G&G 2006. 24,80

Jedes österreichische Bundesland hat seine eigentümlichen Geschichten, die sein Lebensgefühl, seine Identität, seine Landschaft und seine Geschichte widerspiegeln. [...] Dabei gelingt es mit viel Gefühl und gutem Gespür für die jeweiligen Besonderheiten das Lebensgefühl in den einzelnen Bundesländern zu treffen.

Die hervorragenden Texte und das ausgewählte Bildmaterial machen das Lesebuch zu einem überaus empfehlenswerten literarischen, kulturellen und historischen Rundgang durch Österreich.

(Andreas Markt-Huter, 19-01-2015, in : <http://lesen.tibs.at/content/kinderjugend/monika-icelly-hg-das-gro%C3%9Ffe-%C3%B6sterreich-buch-f%C3%BCr-kinder>, 12.10 2015)



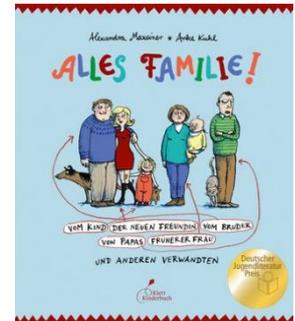
Maxeiner, Alexandra / Kuhl, Anke: Alles Familie! Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder

von Papis früherer Frau und anderen Verwandten. Leipzig: Klett 2010. 14,30

Hier finden wir sie alle: die Alleinerziehenden, die Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, die Regenbogen-, die Kinderdorf- und Adoptivfamilien. Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandtschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die Nase von Opa zu erben.

Wer dieses witzig illustrierte Sachbilderbuch betrachtet, kommt unweigerlich ins Erzählen über die eigene Familie und gerät ins Nachdenken darüber, was eigentlich das Besondere an ihr ist. Denn jeder gehört zu einer Familie, und die gibt's nur einmal auf der Welt.

Materialien gibt es unter: www.antolin.de

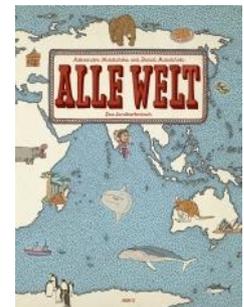


Mizielinska, Aleksandra / Mizielinski, Daniel: Alle Welt. Das Landkartenbuch. A.d. Polnischen

v. Thomas Weiler. Frankfurt/Main: Moritz 2013. 26,80

Alle Welt. Das Landkartenbuch ist ein Atlas der besonderen Art. Bebilderte Landkarten ähneln denen der großen Entdecker vergangener Zeiten und laden ein sich mit nahen und fernen Ländern und Kontinenten zu beschäftigen.

Insgesamt 51 Karten zeigen die ganze Erde, die sieben Kontinente sowie 42 Karten ausgewählter Länder und die Arktis. Darauf sind nicht nur Grenzen verzeichnet, Städte, Flüsse und Berge, sondern auch kulturelle Sehenswürdigkeiten, historische Plätze, große Persönlichkeiten, typische Tiere und Pflanzen, Freizeitbeschäftigungen, Nationalgerichte und vieles mehr. Mehr als 4.000 Miniaturen stellen die Vielfalt unseres Planeten vor.



Pommaux, Yvan / Ylla-Somers, Christophe: Wir und unsere Geschichte. A.d. Franz. übers. v.

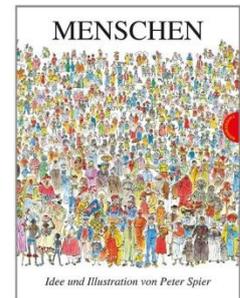
Tobias Scheffel. Frankfurt/Main: Moritz 2015. 26,80

Dieses Buch erzählt unsere Geschichte, die Geschichte der Menschheit, eine endlose Geschichte, deren Helden wir alle sind. Es tut dies, indem es uns in den Mittelpunkt stellt: Denn wir sind es, wir Menschen haben die Welt zu dem gemacht, was und wie sie ist. Wir haben entdeckt und gekämpft, gegründet und unterdrückt, geforscht und gelitten. So ist *Wir und unsere Geschichte* kein Buch der »großen« Namen, denn Könige oder Päpste, Entdecker oder Philosophen kommen keine darin vor. Immer geht es um uns um Männer, Frauen und Kinder, die ausgehend von Afrika die ganze Welt bevölkert haben, von Babylon bis zur Osterinsel.



Spier, Peter: Menschen. Stuttgart: Thienemann 2012. 15,40

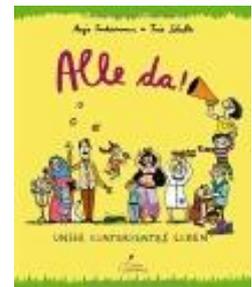
Auf der Erde gibt es sieben Milliarden Menschen. Sie leben in verschiedenen Ländern, sprechen verschiedene Sprachen und sehen unterschiedlich aus. Manche Menschen haben helle Haare, manche ganz dunkle, manche leben in Zelten, manche in Häusern, manche essen mit Stäbchen, manche mit den Händen. So ist jeder Mensch ein Individuum. Wie gut, dass es so ist. Denn dies macht die Welt bunt und lebendig.



Tuckermann, Anja / Schulz, Tine: Alle da! Unser kunterbuntes Leben. Klett 2014. 14,40

Samira ist in einem Boot und einem Lastwagen aus Afrika gekommen. Amad vermisst seine Fußballfreunde im Irak, aber weil dort Krieg war, musste er weg. Dilara ist in Berlin geboren, kann aber perfekt türkisch und feiert gerne das Zuckerfest. Ihre Familie kam vor Jahren aus Anatolien, weil es hier Arbeit gab. Wir kommen fast alle von woanders her, wenn man weit genug zurück denkt. Jetzt leben wir alle zusammen hier. Das kann spannend sein und auch manchmal schwierig. Auf jeden Fall wird das Leben bunter, wenn viele verschiedene Menschen von überallher zusammenkommen.

Ein freundliches und offenes Buch über unser multikulturelles Miteinander.
Materialien auf www.antolin.de



Ausgewählt von HSProf. Mag. Dr. Sabine Fuchs, Oktober 2015

Partner bei dieser Aktion ist dankenswerterweise die Buchhandlung Plautz, bei der diese Bücher – einzeln oder auch als Sammlung – zu erwerben sind.



 **Plautz** GmbH
Wir haben viele gute Seiten Bücher und Geschenke
ONLINE SHOPPEN: www.plautz.at
8200 Gleisdorf – Tel. 03112 2485 – buch@plautz.at

Weitere, immer wieder aktualisierte allgemeine Tipps finden Sie auf der Homepage des Bundeszentrums für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (<http://bimm.at/bimm-linksammlung-zum-thema-flucht-und-deutsch-als-zweitsprache/>), noch mehr Buchtipps finden Sie bei der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur („Flucht als Thema in der KJL“ <http://www.stube.at/buchtipps/flucht.htm>).